

## Billerbeck

Mit Blumen  
Innenstadt verschönern

**BILLERBECK** (sdi). Mit Pflanzlementen soll die Billerbecker Innenstadt verschönert werden. Durch das Citymanagement soll das Thema im Herbst aufgegriffen, Möglichkeiten zur Finanzierung und Pflege erörtert und dazu Gespräche mit den Geschäftsleuten aufgenommen werden. Diese Empfehlung hat der Umweltausschuss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig ausgesprochen. Auch der Haupt- und Finanzausschuss wird sich noch mit diesem Thema befassen.

Die CDU-Fraktion hatte beantragt, zu weiteren Attraktivitätssteigerung und zur Förderung der Artenvielfalt Blumenampeln in der Innenstadt aufzuhängen – nach dem „Coesfelder Modell“. Die Stadtverwaltung wies darauf hin, dass nach dem Modell die Bepflanzung vor allem mit Geranien und Petunien erfolge, die für die Insekten nutzlos seien, und die verwendete Ausstattung nicht zum räumlich-gestalterischen Leitbild passe.

Für die Grundidee sprachen sich aber alle Mitglieder des Umweltausschusses aus. Auch dafür, dass die Geschäftsleute mit ins Boot geholt werden sollen. Zudem sollten Blumen verwendet werden, die der Artenvielfalt dienen, so Maggie Rawe (Grüne).

## Nachrichten

## 24 Impfungen im Rathaus vorgenommen

**BILLERBECK** (sdi). 17 Erstimpfungen und sieben Folgeimpfungen sind gestern bei der Impfklinik im Rathaus durchgeführt worden. Das teilten der Kreis Coesfeld und die Stadt Billerbeck mit. Bürgermeisterin Marion Dirks hatte im Rahmen der kreisweiten Impfchal-

lenge ihr Büro zur Verfügung gestellt und stand für Gespräche im Ratssaal bereit. Die Corona-Lage bleibt mit vier nachgewiesenen Fällen weiterhin stabil. Den Sieben-Tage-Inzidenzwert gibt das Robert Koch-Institut für den Kreis Coesfeld mit 58,4 an. | Kreis Coesfeld

## Mehring dankt für Engagement

**BILLERBECK**. In dem gestern veröffentlichten Bild zum Wechsel im Aufsichtsrat der Volksbank Baumberge hat sich ein Fehler eingeschlichen. Siegfried Mehring, stellvertretender Vorsitzender des Genossenschaftsverbandes „Verband der Regionen e.V.“ aus Düsseldorf, war auf dem Bild zu sehen und nicht Josef Gerleve Auling. Mehring bedankte sich für die



Bei der Verabschiedung: (v.l.) Ulrich Lork, Tinus Niehoff und Siegfried Mehring. Foto: Volksbank

langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Ulrich Lork und Tinus Niehoff.

## Vortrag mit Benediktshof-Leiter

**BILLERBECK**. Ein Vortrag zum Thema „Siehe, ich mache alles neu – Erfahrungen auf dem Benediktshof in Münster“ findet am kommenden Sonntag im Forum in der Benediktinerabtei Gerleve statt. Beginn ist um 19 Uhr. Zu Gast ist Christoph Gerling aus Münster. Er und der Leutner Mönch P. Ludolf Hüsing (1936 - 2018) gründeten 1986 den Benediktshof in Münster als „christliche Meditations- und Begegnungsstätte“. Wichtige Themen waren ihnen dabei Taizé und die Initiativen Eucharistie, wie es

in einer Mitteilung heißt. Gerling, der seit 2010 Leiter des Benediktshofs ist, erinnert in seinem Vortrag an die Geschichte dieses Projekts und berichtet, was daraus geworden ist. Das Forum der Benediktinerabtei Gerleve befindet sich über der Gaststätte. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, muss einen Nachweis über die 3G-Regel (getestet, genesen, geimpft) erbringen. Getragen werden muss auch eine medizinische Schutzmaske. | www.abtei-gerleve.de

## Vorstandswahlen beim Hegering

**BILLERBECK**. Der Hegering lädt am Sonntag (5. 9.) zu seiner Mitgliederversammlung ein, die um 10 Uhr in der Reithalle in Hamern beginnt. Coronabedingt musste die Versammlung bereits zweimal ausfallen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen. Da die Reithalle

laut Hegering beste Voraussetzungen biete, um die nötigen Sicherheitsabstände einzuhalten, sind alle Hegeringmitglieder eingeladen. Es gilt die 3G-Regel. Wer an der Versammlung teilnimmt, muss einen Nachweis erbringen, dass er geimpft genesen oder getestet ist.

## Kontakt

Redaktion Billerbeck  
Stephanie Sieme  
☎ 0 25 43 / 23 14 21  
Fax 0 25 43 / 23 14 25  
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle  
Münsterstraße 4  
48727 Billerbeck  
☎ 0 25 43 / 2 31 40  
Mo.-Fr. 9-12 Uhr

Untergrund  
wird untersucht

**BILLERBECK** (sdi). Im November sollen im Münsterland sogenannte seismische Messungen durch den Geologischen Dienst Nordrhein-Westfalen im Auftrag des Landes durchgeführt werden. Nach Informationen der Stadtverwaltung sollen die Messungen auch im nördlichen Stadtgebiet, auf der Beerlage, erfolgen. „Die genaue Streckenführung ist noch nicht bekannt“, sagte Rebecca Hilmer (Stadt Billerbeck) in der jüngsten Sitzung des Umweltausschusses. Bei diesem Verfahren werden mittels Vibration die geologische Strukturen des Untergrundes bis in sechs Kilometer Tiefe untersucht. Ziel ist es laut einer Pressemitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW Gesteinsstrukturen zu finden, die sich für eine geothermische Nutzung eignen. Als Pilotprojekt ist das zentrale Münsterland mit Münster Dülmen, Havixbeck, Nottuln, Rosendahl, Senden und Sendenhorst ausgewählt worden. Weitere Infos gibt es unter

| www.seismik-muensterland.nrw



## Förderverein spendet 1500 Euro für zerstörte Grundschule

1500 Euro spendet der Förderverein der Geschwister-Eichenwald-Schule an den Förderverein der Swistbach-Grundschule im Ortsteil Heimerzheim der Gemeinde Swisttal im Rhein-Sieg-Kreis. Die Schule ist durch die Flutkatastrophe komplett zerstört worden. „Sie ist immer noch im Notbetrieb“,

wie Christian Wiesner von der Initiative „Billerbeck hilft“, die sich für die Betroffenen der Hochwasser-Katastrophengebiete mit verschiedenen Aktionen und gezielten Projekten einsetzt und Spenden sammelt, informiert. Die Initiative hatte den Kontakt zum Förderverein der Grundschule hergestellt.

Die Spende des Billerbecker Fördervereins der Geschwister-Eichenwald-Schule soll für Schulbedarf genutzt werden. Das Bild zeigt Yvonne Dierksmeier (Förderverein) und Christian Wiesner („Billerbeck hilft“) bei der symbolischen Scheckübergabe.

Foto: Stephanie Sieme

## Schulgebäude soll ebenfalls nach Geschwistern benannt werden

## Aula soll Eichenwald-Namen tragen

**BILLERBECK** (sdi). Wie der Name der Geschwister-Eichenwald trotz Auslaufen der gleichnamigen Gemeinschaftsschule als Bestandteil der Erinnerungskultur erhalten bleibt, damit beschäftigt sich der Schul- und Sportausschuss in seiner Sitzung am Dienstag (7. 9.) ab 18 Uhr im Ratssaal. Wie aus der Sitzungsvorlage hervorgeht, soll nach einem gemeinsamen Vorschlag der Stadtverwaltung, der Wolf-

gang-Suwelack-Stiftung, der Gemeinschaftsschule und der Anne-Frank-Gesamtschule das Gebäude der ehemaligen Realschule künftig Geschwister-Eichenwald-Gebäude genannt und die Stadtaula in Geschwister-Eichenwald-Aula umbenannt werden.

Mit der Entscheidung, die Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule auslaufen zu lassen und einen Teilstandort der Havixbe-

cker Anne-Frank-Gesamtschule zu errichten, flammte 2018 erstmals eine Diskussion über den Schulnamen auf. Die Gemeinschaftsschule forderte in einem Antrag an den Rat, eines der Schulgebäude nach den Geschwistern Eichenwald zu benennen. Der Rat hatte im selben Jahr beschlossen, dass der Name der Geschwister Eichenwald unbedingt, möglichst in Verbindung mit der Schule, erhal-

ten bleibt. Eine weitere Entscheidung gab es bislang aber nicht. Auch die Wolfgang-Suwelack-Stiftung forderte, dass der Name erhalten bleibt. Die CDU-Fraktion hatte 2019 einen Antrag gestellt, die beiden Gebäude des Schulzentrums offiziell Don-Bosco-Gebäude und Geschwister-Eichenwald-Gebäude zu benennen. Zwischenzeitlich habe es mehrere Abstimmungsgespräche zwischen der Suwelack-Stif-

tung, den Schulleitungen der Gemeinschafts- und Gesamtschule und der Stadtverwaltung gegeben, wie es in der Sitzungsvorlage für den Schul- und Sportausschuss heißt. Die Suwelack-Stiftung habe zugesagt, einen Entwurf für die grafische Gestaltung des Eigennamens an der Aula vorzubereiten und die Kosten dafür zu übernehmen, wie in der Sitzungsvorlage informiert wird.

## Familientag der Schützen

**BILLERBECK**. Der Schützenverein Westhellen-Gerleve veranstaltet am Sonntag (26. 9.) einen Familientag für alle Mitglieder. Beginn ist um 10 Uhr auf dem Hof Roters mit einer Schützenmes-

se und Frühschoppen. Auch ein Kinderschützenfest ist geplant. Es gilt die zu dem Zeitpunkt gültige Coronaschutzverordnung. Anmeldungen nimmt Daniel Hesper entgegen.

## Blaue Bänder markieren „Ernte-Bäume“

**BILLERBECK** (sdi). Die Stadt Billerbeck wird mit blauen Bändern ihre Obstbäume markieren. Damit soll signalisiert werden, dass diese Bäume von den Bürgern abgeerntet werden können.

Darüber informierte Birgitt Nachbar (Stadt Billerbeck) in der jüngsten Sitzung des Umweltausschusses. Die Idee dazu hat der Billerbecker Ludger Althoff an die Stadt herangetragen. Wer ei-

nen Baum mit einem solchen um den Stamm gebundenen blauen Band sieht, darf das Obst pflücken. Aktuell laufen laut Birgitt Nachbar die Vorbereitungen.



## Integrative Laufgruppe sportelt in neuer Kleidung

Über neue Trainingskleidung freut sich die integrative Laufgruppe vom Haus Baumgarten. Die Bürgerstiftung – hier vertreten durch Manuela Kuttenkeuler (l.) – hat Jacken und Hosen gesponsert. Der Laufgruppe um Jürgen Schiwon hatte sich im Rahmen der Aktion „Zehn mal Tausend“, die die Bürgerstiftung zu ihrem zehnjährigen Bestehen ins Leben gerufen hatte, erfolgreich um eine Förderung in Höhe von 1000

Euro beworben. „Wir haben uns sehr darüber gefreut“, sagt Jürgen Schiwon, der die integrative Laufgruppe 2017 zusammen mit seiner Frau Petra ins Leben gerufen hatte. 18 Läufer zählen mittlerweile zu der Gruppe, die in vergangenen Jahren auch an verschiedenen Laufveranstaltungen teilgenommen hat. 2019 wurde sogar ein Spendenlauf für den Verein „Kids mit Handicaps“ durchgeführt. Mit Beginn der

Corona-Pandemie hat die Laufgruppe fast anderthalb Jahre lang eine Pause eingelegt. In dieser Woche soll das Training wieder starten, wie Jürgen Schiwon berichtet. Alle zwei Wochen trifft sich die Gruppe zum Training. „Es geht nicht darum, Höchstleistungen zu erbringen, sondern in der Gemeinschaft Sport zu treiben. Jeder läuft sein eigenes Tempo“, so Jürgen Schiwon.

Foto: sdi

Messdiener laden zur  
Fahrradralle ein

**BILLERBECK**. Eine Fahrradralle veranstalten die Messdiener am Samstag (11. 9.). Diese findet im Rahmen ihrer Monatsaktion statt. Start ist um 14 Uhr am Pfarrheim. Auf dem Weg wird es dann einige Aufgaben für die Teilnehmenden geben. Nach der Fahrradtour, gegen 17.30 Uhr, können auch die Eltern zum Pfarrheim kommen. Dort steht ein gemeinsames Grillen an. Anmeldungen werden bis zum 9. September per E-Mail an messdiener.billerbeck@gmail.com angenommen.

„Effata“ Thema bei  
Messe im Dom

**BILLERBECK**. Die biblische Erzählung rund um „Effata“ steht am kommenden Sonntagabend um 18 Uhr im Mittelpunkt der „Messema(h)l-anders“. Das Vorbereitungsteam der katholischen Kirchengemeinde lädt zu dem abendlichen Gottesdienst in den Ludgerus-Dom ein. Eine Öffnung nach der langen Corona-Zeit soll im Anschluss an die Feier schon mal erlebbar werden: bei gutem Wetter ist ein Beisammensein draußen vor dem Ludgerus-Dom wieder möglich.